

BÖRSE TO GO - Deutsche Post, General Motors und Xpeng

General Motors begeistert mit neuen Logistik-Lösungen - Aktien steigen kräftig

Die Märkte treten zur Wochenmitte Wasser. Alles schaut gespannt auf die Veröffentlichung von vorläufigen Unternehmensdaten und die ersten wichtigen Berichte am Freitag. Bis dahin behaupten sich die Märkte, zeigen aber noch kein neues Momentum. Der Handel in China verläuft heute früh durchgehend negativ, aber die restlichen asiatischen Börsenplätze zeigen sich positiv. Auch der Terminmarkt ist leicht optimistisch. Der DAX-Future tritt zwar bei 13.911 Punkten auf der Stelle, aber alle wichtigen US-Futures stehen höher. Der S&P 500 Future notiert bei 3.798 Punkten (+0,10 %) und der Nasdaq-Future wird bei 12.915 Punkten (+0,20 %) gesehen.

Anzeige:

Der DAX tut sich weiterhin schwer, seine innere Stärke zu finden. Die Marke von 14.000 Punkten bleibt eine psychologische Hürde für die Anleger, die sich lieber auf die kleinen Titel in Frankfurt konzentrieren. Am Dienstag ging der Blue Chip Index fast unverändert aus dem Rennen und schloss bei 13.925,06 Punkten

(-0,08 %). Der SDAX dagegen war erneut der Tagesgewinner und konnte 0,99 % auf 15.240,72 Punkte zulegen, wobei die Aktien der **Westwing Group** um 6,00 % auf 35,85 Euro und die **ElringKlinger** Aktie um 7,15 % auf 15,58 Punkte stiegen.

JETZT TESTEN
4 WOCHEN KOSTENLOS
UND UNVERBINDLICH

PROBE ABO

ZÜRCHER BÖRSENBRIEFE

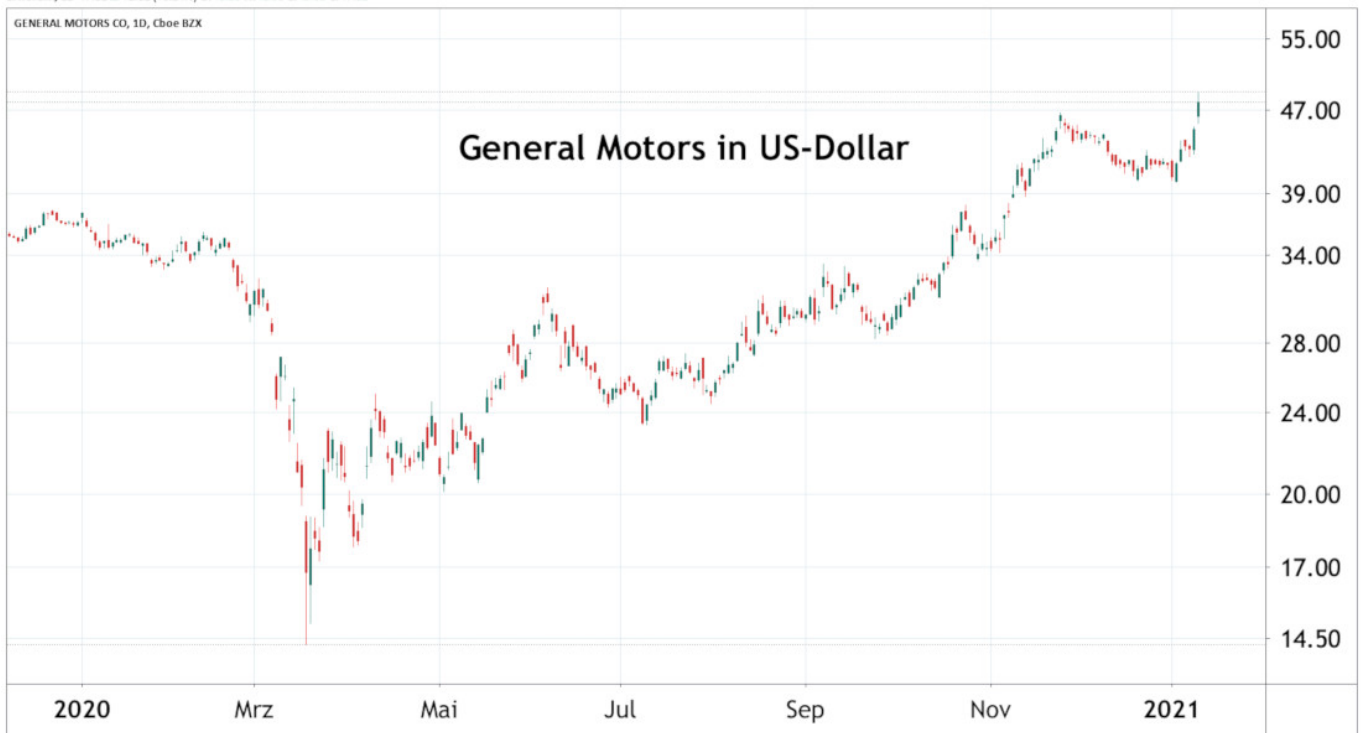
Die Wall Street ging behauptet aus der Sitzung am Dienstag. Die Bullen warten weiter auf die Quartalsberichte der wichtigsten US-Banken, die am Freitag die Berichtssaison offiziell eröffnen werden. Die Stimmung bleibt weiterhin sehr optimistisch, aber der Run der letzten Wochen muss jetzt auch eine Bestätigung finden. Der S&P 500 Index ging gestern fast unverändert bei 3.801,19 Punkten (+0,04 %) aus dem Rennen. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg leicht um 0,19 % auf 31.068,69 Punkte und der Nasdaq Composite stieg um 0,28 % auf 13.072,43 Punkte. Einzig und allein der Russell 2000 Index setzte sich von der Gruppe ab und schoss um 1,77 % auf 2.127,96 Punkte nach oben.

DHL mit neuem Rekordjahr

Die **Deutsche Post** konnte mit der DHL Gruppe ein herausragendes Ergebnis für 2020 erzielen. Auf Basis der vorläufigen Zahlen erreichte man im vergangenen Jahr einen operativen Gewinn von 4,84 Mrd. Euro, was selbst die optimistischste Planung des Konzerns um rund 10 % übertraf. Während das Brief- und Infopost-Geschäft litt, konnte das Paketgeschäft mit einem bisher unbekanntem Boom die anderen Bereiche überkompensieren. Allein DHL Express trug vor Steuern 2,75 Mrd. Euro zum Ergebnis bei, was einem Wachstum von 35 % im Jahresvergleich entspricht. Dazu steuerte allein das 4. Quartal 1 Mrd. Euro zu, nachdem der jüngste Lockdown die Weihnachtseinkäufe so stark wie noch nie ins Internet verlagerte. Die Aktien der Deutschen Post beendeten den Handel auf Xetra am Dienstag bei 41,83 Euro (+2,15 %).

General Motors begeistert mit neuen EV-Modellen

General Motors macht Ernst. Der Riese aus Detroit hat sich zu einem 27 Mrd. US-Dollar großen Budget verpflichtet, um den Ausbau seiner EV-Modellpalette voranzutreiben. Weltweit wird man bis 2025 30 verschiedene Fahrzeuge mit Elektroantrieb auf den Markt bringen. Doch CEO Mary Barra richtet nicht nur die Finanzen neu aus, sondern hat auch das Firmenlogo an die neue Ausrichtung anpassen lassen. Das bisherige Logo überdauerte fast sechs Dekaden mehr oder weniger unverändert. Barra kündigte auf der Messe CES mehrere neue Modelle an. Unter anderem zeigte sie zwei Cadillac Konzeptfahrzeuge und einen Elektro-Pickup von Chevrolet.



TradingView

Für kommerzielle Kunden hat GM eine Tochter namens **BrightDrop** gegründet. BrightDrop wird eine Reihe von Elektro-Nutzfahrzeugen und Dienstleistungen für die Logistikbranche anbieten, wobei das Thema Flottenmanagement im Vordergrund stehen soll. Die Gesellschaft wird anfänglich ausschließlich den nordamerikanischen Markt bedienen. Die Wall Street zeigte sich begeistert von den GM Plänen und ließ die Aktien auf 47,82 US-Dollar (+6,24 %) steigen.

Xpeng erhält staatliche Unterstützung

Am Dienstagnachmittag wurde bekannt, dass **Xpeng** finanzielle Unterstützung von „ganz oben“ erhält. Der Elektroautomobilhersteller, der im Hintergrund von **Alibaba** und **Foxconn** unterstützt wird, sicherte sich gestern eine neue Kreditlinie über 12,8 Mrd. Yuan (ca. 1,62 Mrd. Euro) von der **China Development Bank**, der **Bank of China** und der **Agricultural Development Bank**. Die drei Großbanken arbeiten eng innerhalb der Vorgaben, die Peking setzt.

Entsprechend wertet die Börse die neue große Kreditlinie als politische Zustimmung für Xpeng. Peking forciert den Ausbau von Elektroautomobilität im Land und hat klare Infrastrukturvorgaben für die kommenden Jahre gemacht. Die neue Kreditlinie wird Xpeng helfen, die hohe Nachfrage nach Elektroautomobilen zu decken. Die Aktien von Xpeng kletterten gestern im New Yorker Handel um 22,41 % auf 54,30 US-Dollar.

Tagestermine

Mit Argusaugen wird heute Vormittag ab 10:00 Uhr die Rede der EZB-Präsidentin Christine Lagarde von der Börse verfolgt werden. Die Anleger werden nach Hinweisen schauen, ob die EZB ihre sehr expansive Geld- und Zinspolitik weiter anfeuert.

Im Hinblick auf die Rallye am Ölmarkt wird die Börse heute um 16:30 Uhr die Veröffentlichung der wöchentlichen Rohöllagerbestände in den USA genau beobachten. In der vergangenen Woche waren die Bestände überraschend stark um -8,01 Mio. Barrel gesunken. Heute wird ein weiterer Rückgang der Bestände um -2,27 Mio. Barrel erwartet.

13.01.2021 - Mikey Fritz - mf@ntg24.de